

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

09.04.1918 - Friedrich von Schiller: Wallensteins Tod.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



144

Dienstag, den 9. April 1918.

Wallensteins Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Leiter der Aufführung: Oberspielleiter **Gustav Kirchner.**

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, Kaiserlicher Generalissimus im dreißig-jährigen Kriege	Ludwig Lindtkoff.
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Holf Salberg.
Max Piccolomini, sein Sohn, Obrist bei einem Kürassierregiment	Curt Lucas.
Graf Terzty, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Max Schmad.
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Josef Bunzl.
Isolani, General der Kroaten	Felix Kroll.
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Walter Doerry.
Rittmeister Neumann	Ulrich Bettac.
Ein Adjutant	Edwin Jürgensen.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Ernst Badelow.
Gordon, Kommandant von Eger	Otto Melcher.
Deveroux, } Hauptleute in der Wallensteinschen Armee	Felix Kroll.
Macdonald, }	Edwin Jürgensen.
Ein schwedischer Hauptmann	Ulrich Bettac.
Ein Gefreiter } vom Regimente Pappenheim	August Heinrich.
Kürassiere }	Albert Pippert.
Seni, Wallensteins Astrolog	Edwin Jürgensen.
Herzogin von Friedland	Eduard Wend.
Gräfin Terzty, deren Schwester	Melly Stollberg.
Thella, Friedlands Tochter	Maria Reichardt.
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Sofie Strehlow.
Ein Kammerdiener	Anna Boebeler.
Ein Page Wallensteins	August Heinrich.
Kürassiere, Dragoner, Bediente, Pagen.	Eva Heitner.

Nach dem 3. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Krank: Herr Desterheld.

Mittwoch, den 10. April 1918. **Außerordentliches Symphonie-Konzert** zu Gunsten des Landesauschusses Oldenburg von „Deutschlands Spende für Säuglings- und Kleinkinderschutz“. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 11. April 1918. **Neuheit!** Zum ersten Male: **Das Extemporale.** Ein Lustspiel in 3 Akten von Hans Sturm und Moriz Färber. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.